

# Herzlich Willkommen

Berufliche Grundbildung Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ

Peter Bolliger

Fachverantwortlicher Berufsbildung FaGe

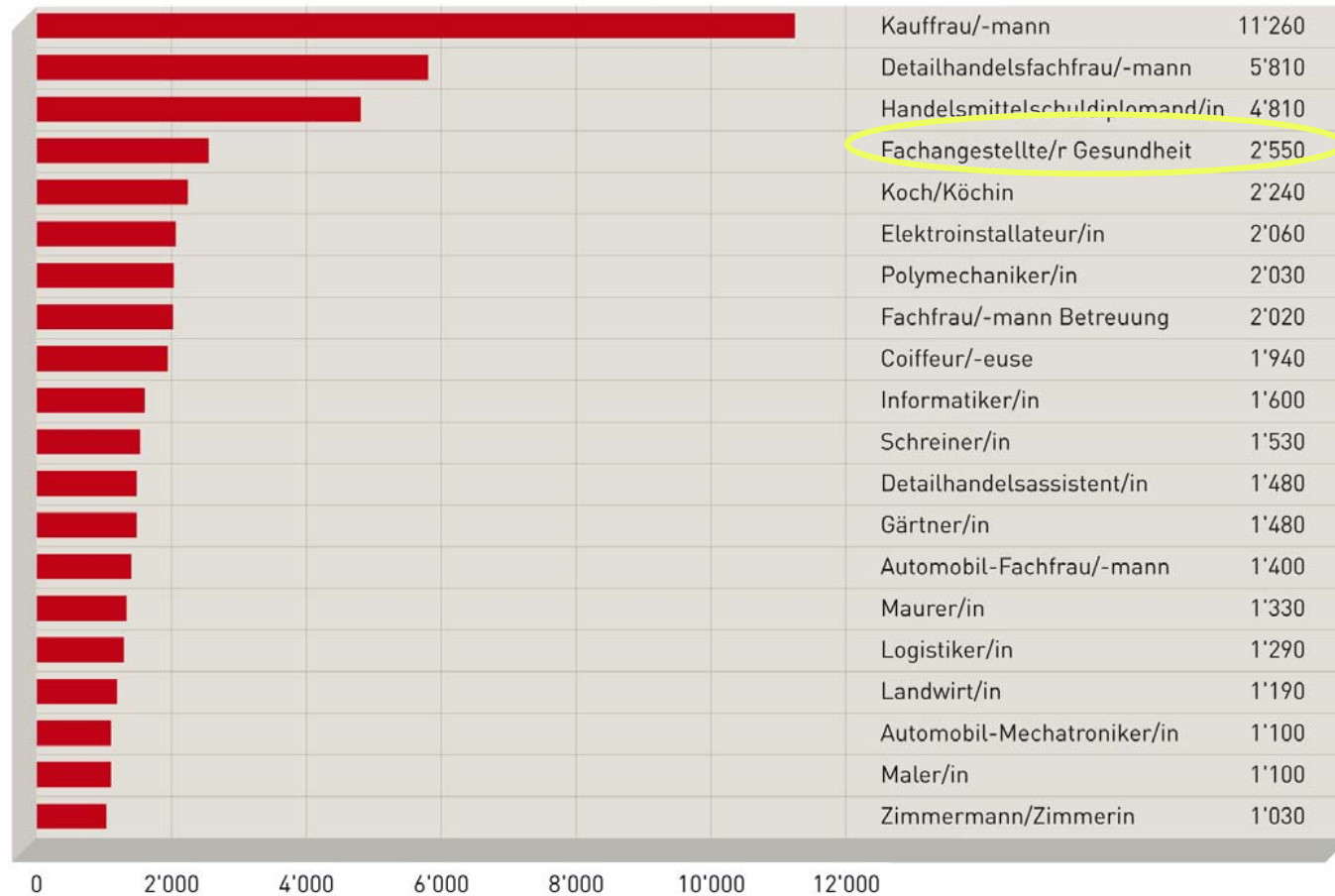
22. September 2010



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

## In der Schweiz stehen über 200 Lehrberufe zur Wahl.

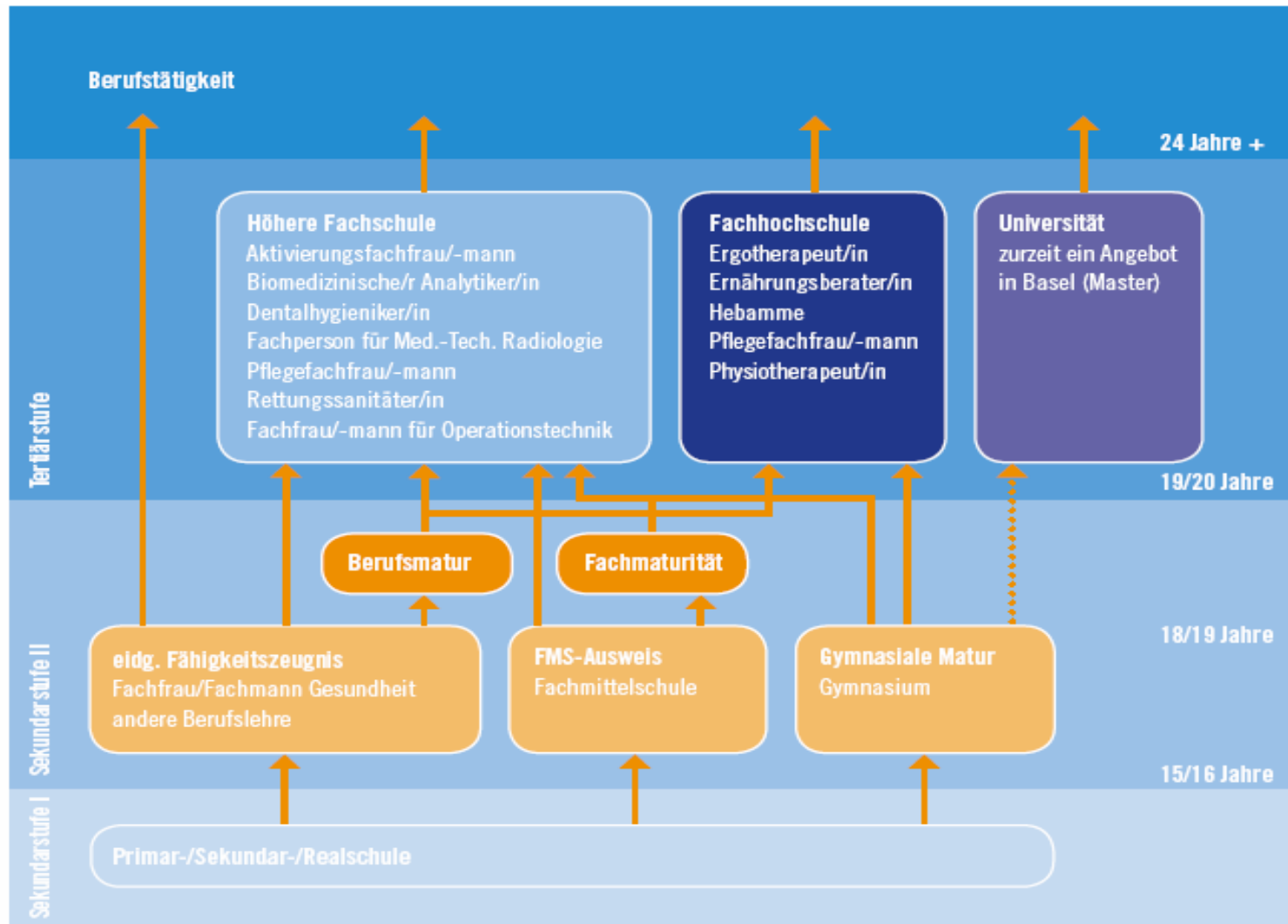
### Anzahl Eintretende 2008



# Inhalt

- Bildungssystematik Gesundheitsberufe
- Berufsbild FaGe
- Berufliche Grundbildung FaGe allgemein
- Berufliche Grundbildung FaGe im KSW

# Wege zu den Gesundheitsberufen



# Berufsbild FaGe

ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT

**Was macht die FaGe / der FaGe?**



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

# Haushalt, Ernährung, Wäsche



# Administration, Logistik, Organisation



# Pflege und Betreuung, Alltagsgestaltung, Ressourcenerhaltung und Prävention



# Medizinaltechnische Verrichtungen, Krise und Notfall



# Berufliche Grundbildung FaGe

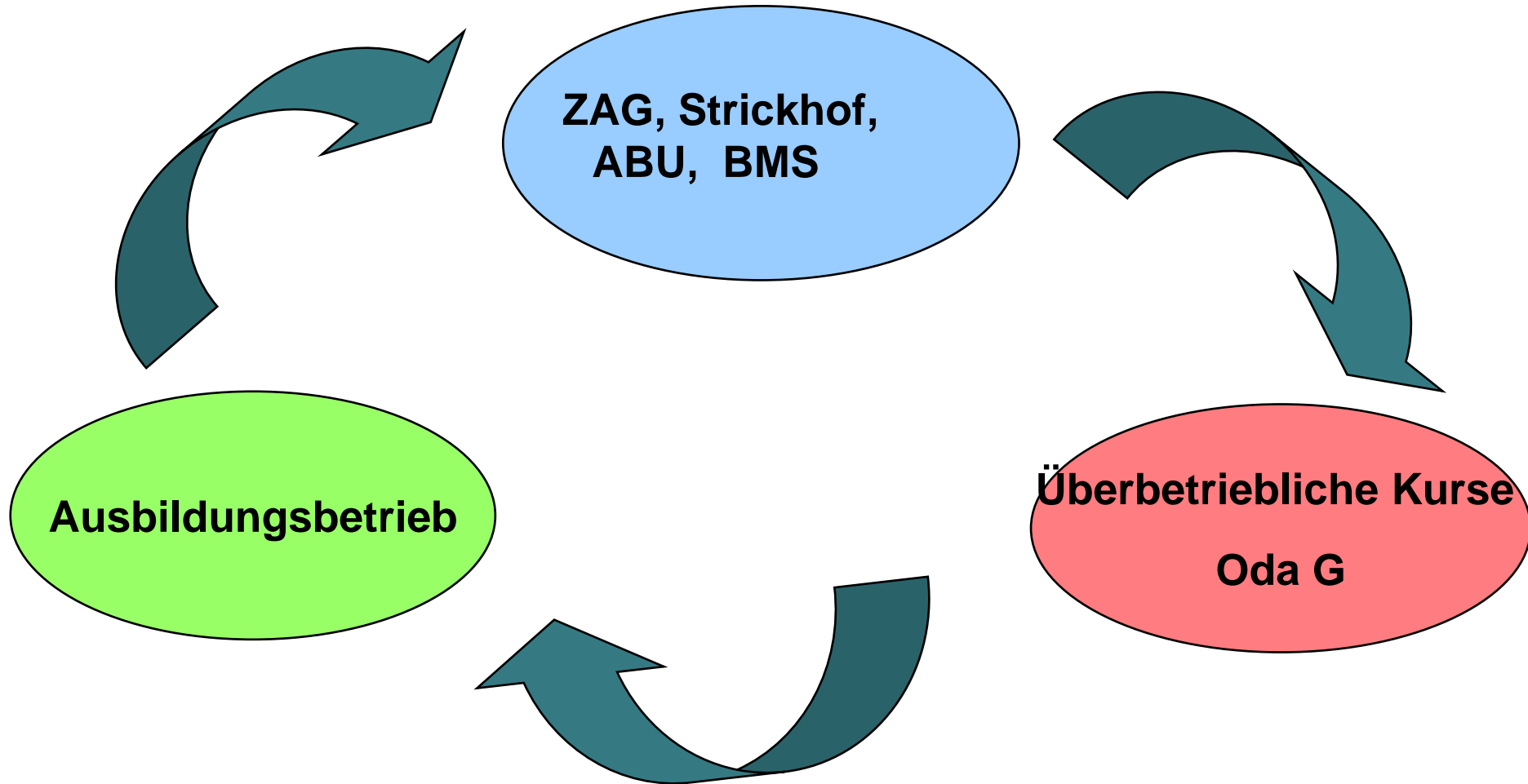
ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT

**allgemein**



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

# Lernorte



# Verhältnis Berufsschule - Praxis

## 1. Ausbildungsjahr

Berufsschule 2 Tage

Betrieb 3 Tage

BMS: 2,5 Tage  
Schule

## 2. Ausbildungsjahr

Berufsschule 2 Tage

Betrieb 3 Tage

BMS: 2,5 Tage  
Schule

## 3. Ausbildungsjahr

Berufsschule 1 Tag

Betrieb 4 Tage

BMS: 1,5 Tage  
Schule



## Berufliche Grundbildung

Eine berufliche Grundbildung vermittelt die zur Ausübung eines Berufes notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse. Sie erfolgt in einer zweijährigen Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest oder einer drei- oder vierjährigen Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. In Ergänzung zur drei- oder vierjährigen Grundbildung kann die Eidgenössische Berufsmaturität absolviert werden.

Auch Erwachsene können den Abschluss einer beruflichen Grundbildung erlangen. Das Berufsbildungsgesetz sieht dazu mehrere Möglichkeiten vor: Das Spektrum reicht von reglementierten, strukturierten Verfahren für Berufsgruppen oder Teile davon bis hin zu individuellen Anerkennungsverfahren. [www.bbg.ch](http://www.bbg.ch)

Das ZAG bietet folgende Grundbildungen an:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| - Fachangestellter Gesundheit (FaGe) | 3 Jahre Berufsjahre mit Eidg. Fähigkeitszeugnis                                      |
| - Ergänzende Bildung FaGe            | modulare Ausbildung für Erwachsene zur Erlangung des Eidg. Fähigkeitszeugnisses FaGe |
| - Pflegeassistenz                    | 1 Jahr   |
| - Atlasausbildung ab 2012            | 2 Jahre  |



Mehr Informationen über die einzelnen Berufsbilder, Zulassungsbestimmungen, Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten finden Sie in den Berufsinformationszentren BI, auf [www.zag.zh.ch](http://www.zag.zh.ch) und auf [www.gub-berufe.ch](http://www.gub-berufe.ch).

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie mehr über das ZAG-Wissen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

# www.zag.zh.ch

**ZAG**  
Zentrum für Ausbildung im  
Gesundheitswesen Kanton Zürich  
Turbinenstrasse 5  
CH-8400 Winterthur  
Telefon +41 52 266 09 09  
Telefax +41 52 266 09 99  
info@zag.zh.ch  
www.zag.zh.ch



Ich bin ZAG!  
Beruflich,  
Selbstständig,  
Innovativ.

## ZAG – Das Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen in Winterthur

Zentrum für Ausbildung im  
Gesundheitswesen Kanton Zürich  
[www.zag.zh.ch](http://www.zag.zh.ch)



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

# Was geschieht in der Berufsfachschule?

- Berufsfachschule

- 1040 Lektionen Berufskunde
- 360 Lektionen Allgemeinbildender Unterricht
- 200 Lektionen Turnen und Sport

# Die Berufsmaturitätsschule



BMS Berufsbildungsschule Winterthur

Jägerstrasse 2

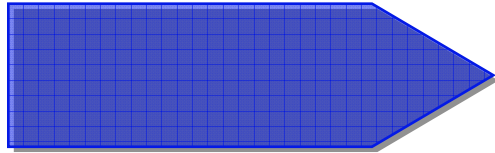
8406 Winterthur

Tel. 052 267 87 81

[www.bbww.ch](http://www bbw.ch)

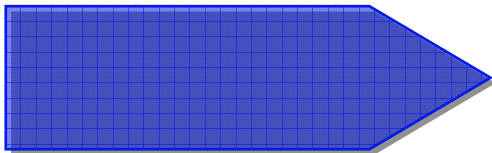
# Allgemeinbildender Unterricht

ohne Berufsmaturität: Gesamtunterrichtszeit 360 Lektionen



Recht, Wirtschaft, Politik, Kultur,  
Gesellschaft, Kommunikation

BMS: Gesamtunterrichtszeit 1440 Lektionen  
(680Lektionen Unterricht, 320Lektionen Selbststudium)



Mathe, Deutsch, Geschichte, Fremdsprachen,  
Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften

# Was geschieht im üK? (überbetriebliche Kurse)



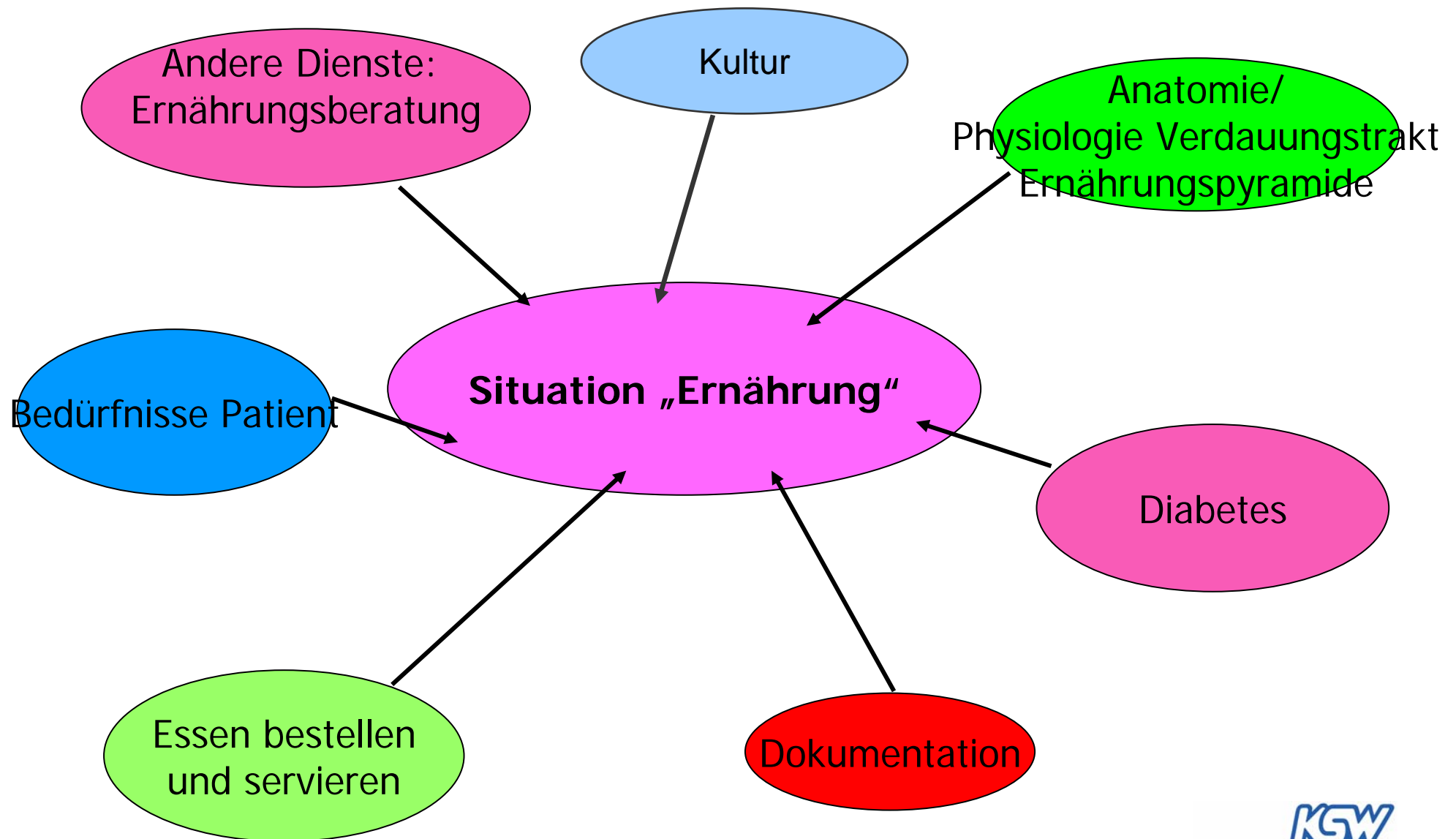
## ■ üK: 34 Tage (7 Wochen)

- 1. Jahr (z.B. Einführung, Körperpflege, Vitalzeichen)
- 2. Jahr (z.B. Medikamente, Sucht, Verbandswechsel)
- 3. Jahr (z.B. Infusionen, Abschlussprüfungen)

# 41 Geschichten

- Der FaGe Markus Merz betreut den 74-jährigen Herrn Süleyman. Vor einer Woche wurde bei ihm ein Diabetes mellitus Typ 2 diagnostiziert. Als erste Massnahme wird die Ernährung auf Diabetes-Diät umgestellt.
- Markus Merz fällt auf, dass Herr Süleyman den Grossteil des Essens stehen lässt. Er erklärt Herrn Süleyman den Zusammenhang der Ernährung mit seiner Erkrankung an Diabetes mellitus Typ 2.....
- Im Verlauf des Gesprächs äussert Herr Süleyman, dass ihm viele Speisen nicht schmeckten und dass er nicht alle Nahrungsmittel vertrage. Markus Merz schlägt Herrn Süleyman vor, die Ernährungsberaterin beizuziehen. Er erklärt ihm trotzdem nochmals das Menübestellsystem.....
- Nach der Besprechung mit Herrn Süleyman vermerkt Markus Merz die Wünsche und Gewohnheiten im Dokumentationssystem. Er ruft die Ernährungsberaterin an und vereinbart einen Termin. Anschliessend informiert er die Teammitglieder, dass sie beim Abräumen des Geschirrs darauf achten, was Herr Süleyman isst bzw. was er stehen lässt.

# Handlungskompetenzen



# Berufliche Grundbildung FaGe im KSW

ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

# KSW in Zahlen

- **200'000 Einwohnerinnen und Einwohner in der Region**
- **2400 Mitarbeitende**
- **100 Berufe**
- **242 Lernende**
- **524 Bett**
- **75 Lernende FaGe**



**KSW**

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

## ■ 1. Jahr Einsatzbereiche KSW

- „Aussendienst“ Supportaufgaben Abteilung
- Praktika (Reinigung, Lingerie, Bettenreinigungszentrale)
- Sekretariatsaufgaben Abteilung
- Ab zweitem Halbjahr Abteilung, Betreuung und Pflege

## ■ 2. Jahr Einsatzbereiche KSW

- neu kommen Kompetenzbereiche der Medizinaltechnik dazu
- Klinikwechsel 3 Monate

## ■ 3. Jahr Einsatzbereiche KSW

- Verbinden und Vertiefen aller Kompetenzbereiche auf Abteilung
- Einblickpraktika in andere Spitalberufe
- Vorbereitung Qualifikationsverfahren

# Lohn

**1. Lehrjahr Fr. 750,-**

**2. Lehrjahr Fr. 950,-**

**3. Lehrjahr Fr. 1300,-**

# Schwimmen lernt man nur im Wasser



# Praktische Ausbildung am KSW

- Praktisches Lernen auf der Abteilung gemäss Ausbildungsplan (mit Bezugspersonen, BerufsbildnerIn)
- Lerndokumentation
- Arbeitsaufträge
- Handlungskompetenznachweise (Erfahrungsnoten)
- Bildungsbericht

# Voraussetzungen

- siehe [www.ksw.ch/fage](http://www.ksw.ch/fage)
- Alter
- Einzugsgebiet
- Vollständigkeit
- Schule und Multicheck

# Anforderungen persönliche und soziale Kompetenz

- kontaktfreudig
- kommunikativ (mündlich und schriftlich)
- teamfähig
- zuverlässig
- interessiert (auch Hauswirtschaft und Technik)
- belastbar

# Aufnahmeverfahren

1. Einreichen der Bewerbungsunterlagen
2. Bewerbungsgespräch
3. Bewerbungspraktikum im KSW

# Schnupperwochen 2011

in definierten Wochen während der Schulferien

**[www.ksw.ch/fage](http://www.ksw.ch/fage)**

- Voraussetzungen und Anmeldeformular

**Nächste Termine:**

- 07. - 10.02.11
- 02. - 05.05.11
- 18. - 21.07.11
- 10. - 13.10.11

**Anmeldung**

- frühester Termin 3 Monate vor Schnupperwoche (z.B. 8.11.10)

(Keine Bedingung für Bewerbung im KSW)

# Kontakte

Peter Bolliger

Fachverantwortlicher Berufsbildung FaGe

Tel. 052 / 266 36 63, e-mail: [peter.bolliger@ksw.ch](mailto:peter.bolliger@ksw.ch)

oder

Sekretariat Abteilung Bildung

Barbara Rubli

Tel. 052 / 266 36 60, e-mail: [barbara.rubli@ksw.ch](mailto:barbara.rubli@ksw.ch)